Wie versprochen kommt mein Reisebericht . Aber zuerst möchte ich mich nochmal bei euch bedanken. Die Tipps die wir von euch allen bekommen haben waren Gold bzw Fisch wert. Hoddel, deine Stellen sind immer noch fischreiche Stellen. Das Pilkergewicht ist auch schnell klar geworden (ab 300 Gramm, sonst kam man gar nicht runter, trotz dünner

Schnur).

Die Frage ob es in Südnorwegen Fisch gibt war schnell beantwortet. Wir haben fast die komplette Fischpalette gefangen (Wittling, Pollack, Dorsch, Makrele, Stachelmakrele, Knurrhahn, Köhler, Schellfisch). Den größten Fisch hat Sven gefangen, ein Pollack mit 65cm

So jetzt der Bericht:

Freitag morgens bin ich dann von Kerpen nach Kaltenkirchen gestartet. Nach knapp 5 Stunden das Auto umgepackt und in der Nacht nach Hirtshals (ohne besondere Vorkommnisse).

Nach der angenehmen Überfahrt mit der Fjordline ging es zum Haus, an dem wir schon erwartet wurden.

Gebucht hatten wir bei Borks 37/1.



Die Wohnung unten links ist unsere gewesen. Einweisung vom Boot, Auto ausladen und Wohnung bezogen. Ok, erstes Bierchen. Grill angeworfen, zweites, drittes Bierchen und dann ab ins Bett, wir wollten ja schließlich am nächsten Morgen raus zum Angeln. Sonntagmorgen erst einmal Frühstücken und dann los bei leichtem Wind und Wellen. Erste Stelle angefahren, circa 60 Meter Tiefe Drift in Richtung 30 Meter. Immer wieder dieselbe Drift und am Ende des Tages ist die Kiste voll mit

Makrelen (alle um die 40 cm) und überwiegend Köhler um die 50cm. Ach ja, Olaf hatte den Drill des Tages.

Der Stein hat sich ordentlich gewehrt (20 cm Durchmesser).



OK, reinfahren Fische versorgen, duschen, kochen und natürlich das verdiente Bierchen.

Am Montag war es verregnet und extrem windig, deshalb nicht raus mit dem Boot . Nur Sven wollte einen der schönen bunten Lippfische fangen. Rute raus im Hafenbecken mit Makrelenfetzen. Aus dem Lippfisch wurde nix, dafür wurde es ein Pollack von 65cm.

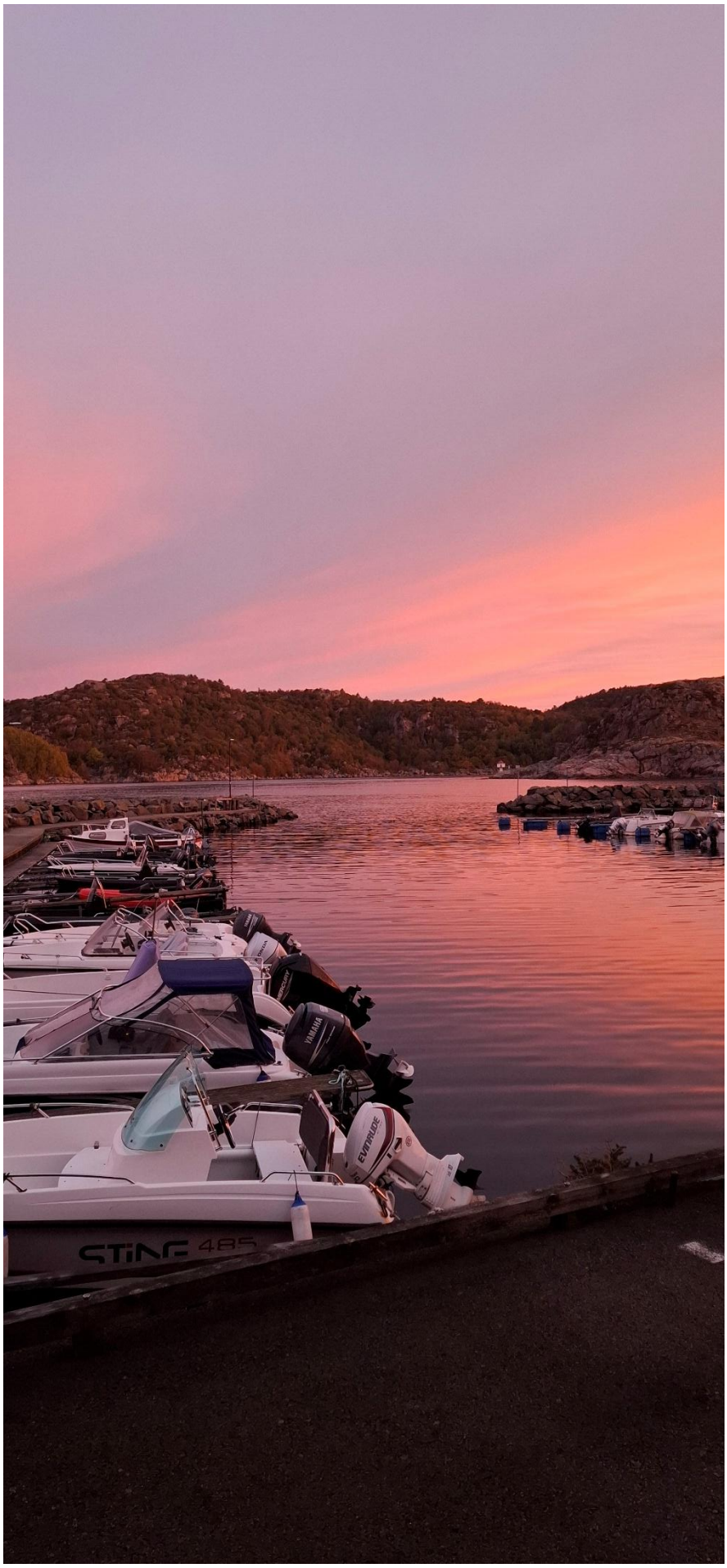


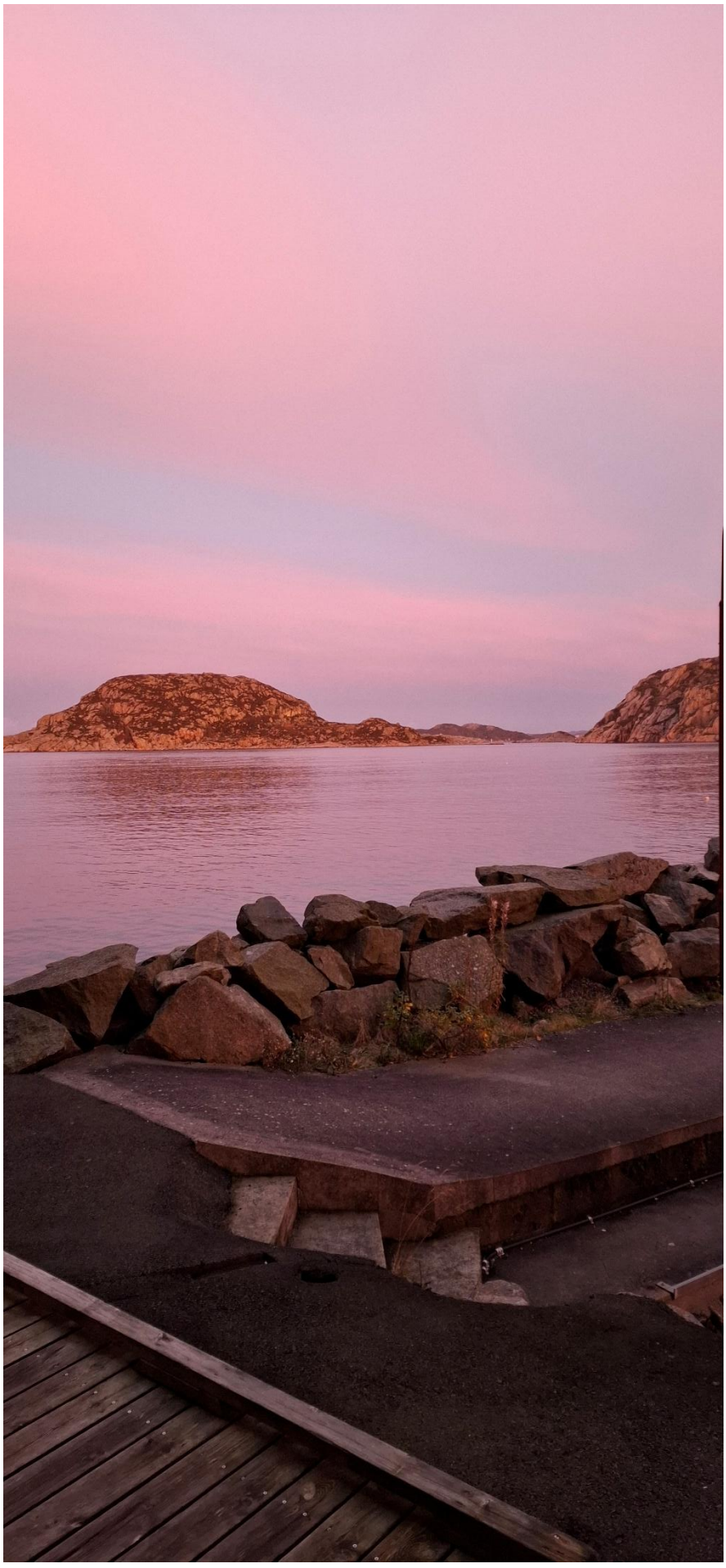
Dienstag, immer noch windig. Erst gegen Nachmittag konnten wir mit dem Boot raus. An die Stelle von Sonntag war nicht zu denken

(zu viel Welle). Also in den Windschatten und ran an die Felsen. Einige Pollacks, Makrelen und Köhler verhaftet. Ach, und Olaf wieder : Was ist

das denn für eine Schnur? Von uns ist die nicht, also raus damit. Nach circa 60 Meter Schnur kam das Vorfach mit einer Makrele und einem 200 Gramm Pilker. So Meer ist sauber, wir können wieder rein.

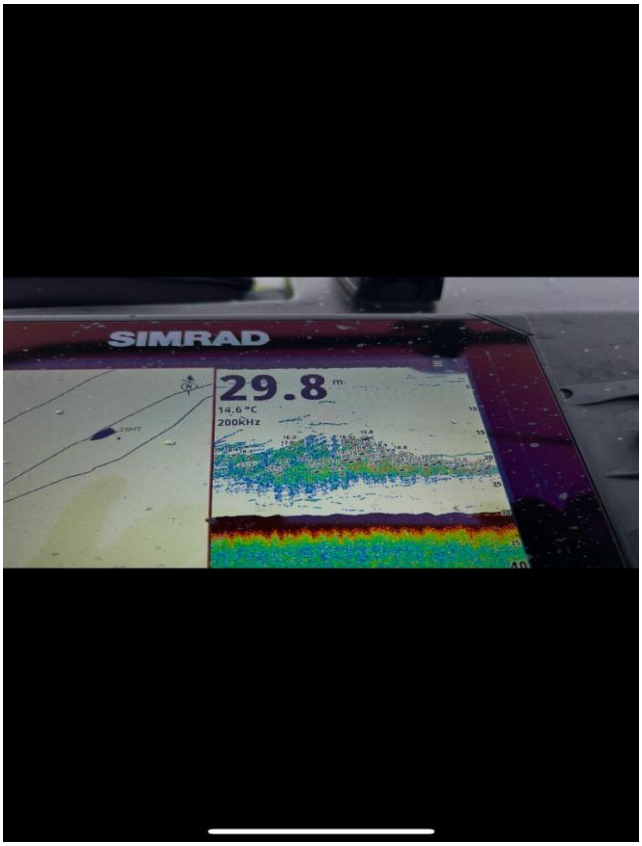



YAMAHA
EVINRUDE
STING 485



Der Blick von unserer Terasse am Morgen.

Mittwoch hatten wir dann richtig glück mit Wind und Welle. Also nach dem Frühstück raus auf die Lämekletten. Tja, und da sollten wir unser blaues Wunder erleben.



Das Foto sagt alles. So schnell wie möglich runter und bloß nicht die Schnur stoppen. Die Drift ging ganz langsam auf dem 30 Meter

Buckel entlang. Zwei Driften haben wir gemacht und dann haben wir gesagt, es reicht für heute. Die Fische müssen ja versorgt werden und morgen ist auch noch ein Tag. Während Sven und Olaf filetierten sorgte ich für Ordnung auf dem Boot und mit dem Angelkram bzw. für den Ausgleich des Flüssigkeitshaushaltes.





Am Donnerstagmorgen immer noch recht Windstill also noch mal auf die Lämekletten. Tja,beim rausfahren stellten wir ganz schnell

fest, das wird heute nix auf den Kletten. Zuviel Welle da draußen. Also Richtung Gronsfjord. Drift von 80 auf 30 Meter. Und es war wie die anderen Tage auch, Kiste voll.



Oh, eins fast vergessen. Olaf hat das Meer wieder aufgeräumt.



Freitagmorgen noch einmal das letzte mal raus zum Angeln bevor das Auto wieder eingeräumt wird .

Wir haben einem netten Asiaten, der mit seiner Familie im dem Block war, ein paar Fische geschenkt. Seine Kids waren recht traurig weil sie nur 3 Makrelen in der Woche gefangen hatten. Leider konnten wir uns gegenseitig nicht richtig verstehen aber das Grinsen der Kids war

Sprache genug . Für uns ist es eine richtig tolle Woche gewesen mit viel Fisch und viel Spaß. Die Rückreise am Samstag verlief ebenfalls ohne besondere Vorkommnisse und die Planung vor nächstes Jahr sind im vollem

Gange. Die Anfrage an Borks ist schon raus. Es soll das Haus 209/1 werden und wieder die erste Oktober Woche. Zu gegebener Zeit werde ich wieder um ein paar Tipps bei euch nachfragen.

Ach ja, viele Grüße an die zwei Berliner. Der eine sagten, er kennt das Forum und würde nur Lesen. Ein Forum lebt vom mitmachen.

Das war mein erster Bericht.

Liebe Grüße Werner